



CSIO-NEWS 2. BULLETIN vom 24. März 2009

Longines verlängert Vertrag als Patronatssponsor am CSIO Schweiz

„Der CSIO St. Gallen passt in unser Konzept“

von Peter Wyrsh

Die Partnerschaft zwischen der zur Swatch Group gehörenden Schweizer Uhrenmarke Longines und dem CSIO Schweiz erfährt eine Fortsetzung. Longines hat den Vertrag als Patronatssponsor des CSIO in St. Gallen um zwei Jahre mit einer Option für weitere drei Jahre verlängert und garantiert den St. Galler Veranstaltern damit, den hohen Standard zu halten und weiterzuführen.

Am 18. März 2009 setzten in Zürich Nayla Hayek, die passionierte Pferdezüchterin und Verwaltungsrätin der Swatch Group, und Peter Stössel, der Präsident des CSIO Schweiz, ihre Unterschriften unter den neuen Vertrag.

Was sprach für eine Weiterführung der Partnerschaft als Patronatssponsor des CSIO Schweiz?

Nayla Hayek: „Longines und der CSIO St. Gallen haben sich als Partner gefunden. Die bereits acht Jahre dauernde Zusammenarbeit hat sich bewährt. Der CSIO St. Gallen passt in unser Gesamtkonzept. Unsere hohen Ansprüche werden erfüllt. Wir sind gemeinsam zu einer Familie gewachsen. Der Event genießt bei uns einen hohen Stellenwert und wird bei unseren Kunden äusserst geschätzt. „

Warum wurde das Engagement um zwei Jahre verlängert?

Nayla Hayek: „Wir halten uns an die Vorgaben der FEI und gehen ihren Rhythmus mit. Der Weltverband hat Spitzen-Springsport in der Top-Level-League für die nächsten zwei Jahre garantiert. Die FEI sucht weiterhin nach einem längerfristigen Seriensponsor. Wird dieser gefunden und ergänzt und entwickelt sich unsere Partnerschaft mit dem CSIO St. Gallen wie in den letzten Jahren, sind wir durchaus bereit, uns weiterhin als Patronssponsor zu engagieren.“

Weshalb tritt Longines als Titelsponsor im allgemeinen und in St. Gallen im besonderen auf?

Nayla Hayek: „Uns interessiert der Status der Nationenpreis-Serie mit den besten Reitern und Pferden der Welt. Unsere Ansprüche sind hoch. Ausser in Aachen, wo seit Jahren eine andere Uhrenmarke vertreten ist, treten wir auch in La Baule, Rom, Rotterdam, Falsterbo, Hickstead und Dublin als Hauptsponsor auf. Unsere Identifikation mit Top-Events ist stets weltweit verknüpft. Der CSIO St. Gallen besitzt aber einen besonderen Stellenwert. Das Gründenmoos ist ein schöner Platz, das Turnier ist ausgezeichnet organisiert und in der Region verankert. Mit den St. Galler Veranstaltern schnüren wir deshalb ein spezielles Sponsoring-Paket...“

Welches ist der Grund hierfür?

Nayla Hayek: „Longines ist eine Schweizer Uhrenmarke mit Tradition. Wir sind ein Schweizer Unternehmen, die Schweiz ist unser Heimatland. Und „elegance is an attitude“ (Eleganz ist eine besondere Gesinnung). Wir identifizieren uns mit dem CSIO St. Gallen und dessen Veranstaltern, die Spitzensport, Spitzenambiente und kulinarische Genüsse verknüpfen. Das schätzen unsere Kunden sehr. Der CSIO St. Gallen ist ein Top-Anlass, der fasziniert, verbindet und ausgezeichnete Kundenbeziehungen ermöglicht. Dieses Jahr laden wir Kunden aus dem mittleren Osten ein. Wir wollen ihnen einen aussergewöhnlichen Tag schenken.“

Spielt bei der Partnerschaft nicht auch Herzblut mit?

Nayla Hayek: „Natürlich. Meine Familie hat Ostschweizer Wurzeln. Unsere Mutter stammt aus Arbon. Mein Bruder studierte in St. Gallen, ein Onkel hat in St. Gallen gelebt. Und Pferde und der Pferdesport haben mich seit meiner Jugend fasziniert.“

Wie sind Sie denn mit Pferden verbunden?

Nayla Hayek: „Pferde sind ein Teil meines Lebens. Ich geniesse es, wenn Pferde in meiner Nähe sind. Leider komme ich aus Zeitmangel wenig dazu, selbst in den Sattel zu steigen. Früher war ich Springreiterin mit nationaler Lizenz. Ich ritt bis MII und war schon in Aarau und Brugg klassiert. Mit neun Jahren erhielt ich mein erstes Pony, das ich selber finanzieren musste. Seither bin ich vom Pferdevirus befallen. Ich züchte in Schleinikon im Bezirk Dielsdorf, der kleinsten Zürcher Gemeinde, Araberpferde. Ich betreibe eine rein ägyptische Vollblut-Araberzucht. Araberpferde sind ausdauernde Familienpferde und sehr auf Menschen fixiert. So entstand auch der Kontakt mit Peter Stössel, der ebenfalls Vollblutaraber züchtet.“

Zurück zum Sponsor-Ship. Longines engagiert sich nicht nur finanziell an Reit-Topturnieren...

Nayla Hayek: „Es ist ein Geben und Nehmen. Wir zahlen nicht nur Sponsorengeld und honorieren den Longines-Grand-Prix, sondern investieren zusätzlich in die Events. Wir stellen unser Produkt vor und stellen hierfür auch Personal. Wichtig erscheint uns eine seriöse und ehrliche Zusammenarbeit auf Top-Niveau in allen Belangen. Nur sie hat Langzeitwirkung. Und können damit Emotionen verbunden werden, steigern sich Motivation und Begeisterung. Das ist wie bei einer Uhr. Sie muss Emotionen wecken und Ansprüche erfüllen. Die Räder müssen ineinandergreifen.“

